

55/29-30

[Wolfgang] S c h ö n b r u n e r s Schuld und andere
 [Johann Balthasar?] H o n e g g e r s
 Veter Jakob Wikhert [W i c k a r t]
 [Sankt Konrads-]Pfruond Zalen
 100 gl. Zürich
 fragen des [Sankt Konrads]hooffs Jnkhommen
 Ob die dienst bezalt wider dinget sigend
 hooff schon umb 1000 gl. gsatlet
 [Knecht?] Carles [F i s c h e r?] ungerimbte ansprach
 Was für wyn verhanden - manglet zuo füllens
 9 gl. 2 fuslig[?]² H. Oberst [Ludwig₂ von] R o l l [?]
 10 gl. ... [?] Bellandt[?] 1 huot[?]²"

1) vgl. auch AH 58/37

2)

9 gl. 2 fuslig lob. Holz
 10 gl. h. von balau...

 AH 55, 42^F (aufgeklebt)

[ca. 1650]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE
 HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Margstaler [Melchior W y s s] sagt dass Jn den 5 Vässlin saltz begriffen -
 20 Sekh.
 möge wägen Jn 32 Cendtner 87 lb.
 Umb das Vas habe herr von Wettingen [Abt Bernhard K e l l e r] 18 gtgl. Zalt
 sovil will Jch auch darumben verrechnen, wäre 90 gtgl.¹
 Nota ist an dem gewicht ein misverstand
 Oder ein sakh wye der Bruder [Heinrich I. Zurlauben] Angeschlagen umb 3 Kro-
 nen. bringt 120 gl.
 Nota das haller [Hall] Saltzvass hat damals gulten 20 undt 21 gtgl.
 Actum Jm September 1650
 Nota nach Margstalers sag syend 20 sekx in den 5 Vass bringend 32 Centner
 87 lb. - in dieser Zahl während 6 mahl 535 lb. und hat h. von wetingen darfür
 17 R zalt: bringt demselben noch 102 R."

1) Bis hieher durchgestrichen.

 AH 55, 42^V (aufgeklebt)